



Reichenbach statt. Zahlreicher Besuch wird erwartet. — Am Sonnabend, den 7. Januar 1928, hält der RB. „Eilbote“ (Reichenbach) im Café Elysum sein Weihnachtsvergnügen ab. RB. „Radfreunde“ (Reimersgrün) veranstaltet sein Weihnachtsvergnügen am Sonntag, den 8. Jan., im Vereinslokal. Um Unterstützung aller Veranstaltungen wird gütig gebeten. — „Profit Neujahr!“ Kurt Beyold, BS.

Bezirk 48. Weida. BA.: Hans Kucera, Weida, Stegstraße 6. — Die nächste Bezirksversammlung findet am Sonnabend, den 14. Jan. 1928, abends 1/28 Uhr, in Auma im Hotel Thüringer Hof statt. Zahlreiches Erscheinen der Bezirkskameraden ist erwünscht. — Zum neuen Jahre allen Sportkameraden ein herzliches „Sachsen Heil!“ D. D.

Bezirk 50. Zittau. BA.: Gustav Schubert, Zittau, Beethovenstr. 1. Versammlungslokal: Schützenhaus. Jeden zweiten Dienstag im Monat Versammlung. — Am 27. November fand die Hauptversammlung unter harter Beteiligung der Mitglieder statt. Der 1. VB. eröffnete dieselbe mit herzlichen Begrüßungsworten und gab seiner Freude Ausdruck, daß im letzten Jahre kein Todesfall unter den Mitgliedern zu verzeichnen ist. Nach Erledigung der Eingänge erstattete der 1. VB. einen ausführlichen Jahresbericht. Anschließend gaben Berichte Wanderfahrwart A. Horz, Rennfahrwart G. Buchmayer und der Kassierer J. Schmidt. Sämtliche Berichte fielen zur Zufriedenheit aus. — Nach den nun stattgefundenen Wahlen setzt sich der Gesamtvorstand aus folgenden Kameraden zusammen: 1. VB. Gustav Schubert, Stellvertreter Hermann Malle, 1. Schriftführer B. Matthias, 2. Schriftführer A. Casper, Kassierer J. Schmidt und H. Perlich, Rennfahrwart G. Buchmayer, Fahrwart für Motorräder M. Neumann und B. Elsner; Zeugwart R. Janeschel. Zu Jugendleitern wurden W. Scheibe und Richard Vogt (Hörnig) bestimmt. Die Wahl des Wanderfahrwarts erfolgt in der nächsten Versammlung. Als Beisitzer gelten: A. Peuler, A. Klöber, E. Niemer, E. Neumann, G. Seidel und L. Götlich. Sportauschuss: G. Buchmayer, M. Neumann, R. Wagner, J. Vange, E. Goldberg, A. Danisch und W. Handke. Ehrenschießgericht: Karl Simon, Ehrenvorsitzender und die beiden Senioren A. Peuler und A. Klöber. — Auf Antrag wurde beschlossen, ein Bezirksbanner anzuschaffen und wurde der Auftrag der Coburger Fahnenfabrik übertragen. Betreffs der Banneranschaffung werden die Mitglieder gebeten, ein jedes nach seinem Ermessen, sei es auch noch so wenig, ein Scherlein an den Kassierer oder an den 1. VB. abzugeben. — Am 7. Januar 1928 findet im Schützenhaus das Bezirksvergnügen statt. Anfang abends 8 Uhr. Für Unterhaltung ist an diesem Abend reichlich Sorge getragen und werden daher die Mitglieder mit ihren Angehörigen gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Auch Gäste können eingeführt werden. — Als beste Versammlungsbefucher wurden ausgezeichnet die Damen Fräul. A. Jäger, Margarete und Helene Forster. — Preissträger von der Schnitzeljagd waren Gebrüder Willi und Fritz Peuler, Lotte Buchmayer und der Jugendliche Heinz Kober. — Mit Bezirks-Wanderbechern konnten 14 Mitglieder bedacht werden, und es wurde lebhaft bedauert, daß sich infolge der für unseren Bezirk ungünstigen Bedingungen niemand an den Bundeswanderfahrten beteiligen konnte. — Nachdem unter Verschiedenen noch einige wichtige Punkte besprochen wurden, schließt der 1. VB. mit dem Danke an jedes einzelne Mitglied für die rege Mitarbeit im letzten Jahre die wieder einmal zum Wohle des Bezirks resp. des Bundes verlaufene Hauptversammlung.

Gustav Schubert, 1. VB. Bruno Matthias, 1. BS.

Bezirk 50. Zittau. Versammlung am 13. 12. 27 im Schützenhaus. Nach Erledigung der Eingänge schritt man zur Wahl der Ortsvertreter. Es blieben sämtliche bisher gewesenen Ortsvertreter im Amte. — Beschlossen wurde, als Eintrittsgeld zum Bezirksvergnügen für Herren 75 Pf. und für Damen 50 Pf. zu erheben. Zwecks Ausstaffierung der Gabenlotterie werden die Mitglieder herzlich gebeten, ein jeder nach seinem Ermessen, Gewinne zu stiften. Selbige werden bis mit 5. 1. 28 bei Anton Peuler, Fahrradhandlung, Weberstraße, sowie bei Reinhold Perlich entgegengenommen. Beginn des Vergnügens 8 Uhr. An diesem Abend wolle also niemand fehlen und ein jeder für einen zahlreichen Besuch werben. Für sportliche und humoristische Unterhaltung ist Sorge getragen. — Unserem in der letzten Versammlung durch Abwesenheit glänzenden 1. Kassierer gratulieren wir zu seinem am 3. 12. 27 eingetroffenen Stammbalter. Ebenso wünscht der Gesamtvorstand allen Mitgliedern ein fröhliches neues Jahr.

Bezirk 53. Zwenkau. BA.: F. Emmrich, Euthra bei Leipzig, Begauer Straße 68f. — Der Bezirk Zwenkau hielt am Sonntag, den 4. Dezember, im Schützenhaus zu Zwenkau seine diesjährige Jahresversammlung ab. Mit welcher großen Interessenslosigkeit diese Hauptversammlung von den Bezirksmitgliedern aufgenommen wurde, zeigte an diesem Tage der ganz schwache Besuch. Leider war unser 1. Bezirksvertreter durch Erkrankung am Erscheinen verhindert. Trotz Mitteilung

davon an den 2. Bezirksvertreter, diese Versammlung zu leiten, ließ derselbe diese im Stich durch seine Abwesenheit. Durch die anwesenden Mitglieder mußte daher erst ein Versammlungsleiter gewählt werden, welches Amt Sportkamerad Albert Becker-Zwenkau übernahm. Wo soll die Belebung und der Auktast der Mitglieder zum Sport herkommen, wenn die Vorstandsmitglieder nicht ihr Interesse und den nötigen Aufwand in den Versammlungen offenbaren? Pünktlich 2 Uhr war die Versammlung angefetzt und mit 1/4 Stunde Verspätung begann sie. Mit solchen Zuständen ging daher die Versammlung in ruhiger Weise vor sich, da jedes Mitglied erst aufgemuntert werden mußte, die Lage im Bezirk ernsthafter zu nehmen und die Laufbahn für das kommende Jahr mit festeren Händen anzugreifen. Die Wahl eines 1. Bezirksvertreter blieb offen bis zur nächsten Versammlung, um vom jetzigen erst den Bericht entgegenzunehmen. Die anderen Wahlen gingen rasch und alle einstimmig vor sich: 2. Bezirksvertreter Richard Bach-Zwenkau, 1. Schriftführer Otto Moder-Böhlen, 2. Schriftführer Rudolf Kluge-Zwenkau, 1. Kassierer Paul Schwärzel-Bösdorf, 2. Kassierer Karl Jung-Euthra, 1. Kunstfahrwart Bruno Schröder-Euthra, 2. Kunstfahrwart Karl Jung-Euthra, Radballwart Otto Moder-Böhlen, 1. Touren- und Rennfahrwart Richard Bach-Zwenkau, 2. Touren- und Rennfahrwart Hans Hiller-Böhlen, Jugendleiter Arno Voigt-Bösdorf, Revisoren Arthur Flemming-Beschwig, Albert Becker-Zwenkau. Die Wahl eines Sport- und Ehrenschießgerichts wurde auf die nächste Versammlung verlegt. — Der Kassenbestand wies einen Gewinn von 12.70 M. auf, in der Sportkasse waren 27.85 M. zu verzeichnen. — Unter „Verschiedenes“ wurde noch in Vorschlag gebracht, unsere Bezirksausfahrten im kommenden Jahr mit einer besonderen Prämierung auszugestalten in Form von kleinen Bechern. Dieser Punkt wurde jedoch auf die nächste Versammlung vertagt. — Folgende Bezirksmitglieder kommen dieses Jahr als Preissträger für Meistbeteiligung in Frage: 1. Fritz Emmrich-Euthra, 2. Richard Bach-Zwenkau, 3. Otto Moder-Böhlen, 4. Hans Hiller-Böhlen, 5. Walter Daad-Zwenkau, 6. Karl Jung-Euthra, 7. Arthur Lindner-Zwenkau, 8. Arno Gottwald-Böhlen, 9. Hans Hessel-Zwenkau, 10. Rudolf Kluge-Zwenkau. — Nächste Versammlung findet Sonntag, den 8. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Schützenhaus zu Zwenkau statt. — Allen Bezirksmitgliedern ein „Profit Neujahr 1928!“ Otto Moder, 1. BS.

Bezirk 54. Zwidau. BA.: Hermann List, Bosenstraße 28/30. — Am 27. 12. fand unsere Hauptversammlung statt. Der Verlauf zeigte eine ruhige Basis und wickelte sich schnell ab. Nachdem Bezirks-Ehrenvorsitzender H. List allen seinen Mitarbeitern gedankt hatte, folgten die Berichte der Fahrwarte, worauf die Preisverteilung einsetzte. Den Hauptpunkt der Versammlung bildete die Neuwahl des Vorstandes, wozu eine Vorschlagsliste angefertigt war. Es wurden alle vorgeschlagenen Kameraden gewählt und setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: 1. Bezirksvertreter Kurt Kreischmar, Zwidau-Marienthal, Gutenbergstr. 18; 2. Bezirksvertreter Ernst Hausteil, Planitz, Zwidauer Straße; 1. Schriftführer Alfred Lorenz, Schönau bei Wiesenburg; 2. Schriftführer Max Dämmrich, Zwidau-Marienthal; 1. Rennfahrwart Oskar Flämig, Zwidau, Bosenstr. 38; 2. Rennfahrwart Walter Langer, Zwidau, Lessingstr. 6; 1. Saalfahrwart Kurt Meyer, Gutenbergstr. 18; 2. Saalfahrwart Otto Arzig, Wildenfels; 1. Wanderfahrwart Robert Mödel, Zwidau, Regierungsplatz 7; 2. Wanderfahrwart Walther Dellmann, Zwidau, Richardstr. 2; derselbe ferner Jugendleiter und Pressewart; Kassierer Paul Fickert, Bosenstr. 43; Zeugwart P. Bögel; Beisitzer Karl Schneider, Albert Fischer, Felix Gerber, Bruno Hammer, Arno Weber. Die Ortsvertreter bleiben die vorjährigen. Es wurde alsdann ein Ehrenschießgericht gewählt, dem folgende Herren zugehören: Herm. List, Kurt Kreischmar, Carl Traffer und Max Reinhold. Es wurde alsdann beschlossen, über Preise, die bis Ende Januar nicht abgeholt sind, bezirksseitig weiter zu verfügen, ferner der Beschluß erneuert, das Nichttragen des Bundeszeichens unter Strafe zu stellen. Die Rückvergütung an die Vereine wird fallengelassen. Für das Jahr 1927 bekommen die Vereine zum Teil Tourenbücher. — Nächste Versammlung siehe Tagespresse. W. Dellmann, Pressewart.

Bereinsnachrichten

Berichte nur einseitig und weitspaltig schreiben!

Bezirk 3. RB. Wandersalze, Rodewisch i. Vogtl. BA.: Richard Blei, Rodewisch, Otto-Lend-Straße 29 F. Ruf: Ami Auerbach i. Vogtl. 813. — Am Sonntag, den 8. Januar 1928, veranstaltet der Verein sein Christbaumvergnügen, verbunden mit Verlosung, im „Ratskeller“, und ladet hiermit alle Freunde und Gönner von nah und fern herzlich dazu ein. Die Mitglieder werden gebeten, ein Geschenk im Werte von nicht unter 50 Pf. mitzubringen. — Außerdem findet am Sonnabend, den 28. Jan. 1928, im „Ratskeller“ (kleiner Saal) unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Anträge sind schriftlich bis zum 25. Januar an den 1. Vorsitzenden Richard Blei einzureichen. Später eingehende Anträge finden keine Berücksichtigung. Allen Mitgliedern ein frohes und gesundes Neujahr. Richard Blei, 1. Vors. Gerhardt Mödel, 1. Schrift.

RB. Wandersalze, Rodewisch i. B. Als Abschluß unserer diesjährigen Rennsaison fand am Sonntag, den 2. Okt. 1927 unsere erstmalige Vereinsberameisterschaft statt auf der Strecke Rodewisch, Stadanger, Ludwigsbura, Wasserwerk. Zu der bergigen Strecke fanden sich sechs Fahrer. Gestartet wurde mit je 2 Minuten Abstand. Ergebnis: 1. Willy